

**Dagmar Hoffmann (Hrsgin.):
Frauen in der Psychiatrie oder wie
männlich ist die Psychiatrie?,
DGSP-Schriftenreihe, Bonn:
Psychiatrie-Verlag 1991, 231 S.,
DM 19,80**

Die gleichnamige DGSP-Tagung 1990 im LKH Schleswig wird hier dokumentiert mit Referaten, Diskussionen, Arbeitsgruppen-Berichten und Literaturhinweisen. Ein Sammelurium von Interessantem und Ärgerlich-Niveaulosem, von neuen Ideen und Zahlen und endlosen Sprechblasen. Lesenswert fand ich die weiblichen Beiträge über feministische Therapien und Symptomverständnis, über die Rechte 'psychisch kranker' Elternteile, über Mißbrauchserfahrungen und Verrücktheit, Eßstörungen und Weiblichkeit. Besonders angesprochen hat mich ein Workshop-Bericht zur Arbeit von VIOLETTA CLEAN, einer unabhängigen Berliner Drogen-Therapie-Einrichtung von und für Frauen, wo das Gefälle Mitarbeiterin/Bewohnerin nahezu aufgehoben ist, alle (ausgenommen die finanziellen) Entscheidungen gemeinsam ge-

Einzelrezensionen

troffen werden und der Alltag in gegenseitiger Akzeptanz das eigentlich Therapeutische ist. Spannend auch Birgit Rommelspacher "Zu den Widersprüchen weiblicher Moral".

Ärgerlich ist die andere, Psychiatrie-bezogene Hälfte des Buches, wo z.B. Ursula Plog über "Die Psychiatrie: Die große Der-Die-Das" brambasiert und "die Aufnahme-, die Annahmesituation" für die Psychiatrisierten enorm einfühlsam illustriert mit einem Text von Virginia Woolf: Zu einer vornehmen Teegesellschaft kommt ein Neuling, der etwas Mühe hat, in die Konversation einzusteigen! Oder Klaus Dörner, der "Über den psychologischen Schwachsinn des Weibes" von Möbius reden wollte, dem aber das Thema "Psychiatrie und Macht" nahegelegt wurde. Also stellt er einfach fest, daß die Psychiatrie ein Kontrollsystem ist und von Männern zur Erhaltung von Ruhe und Ordnung dazu entwickelt wurde, "hierüber kann es keinen Streit geben". Warum auch? Die Macht ist ihm gewiß.

Empfehlung: allenfalls ausleihen und einzelne Beiträge kopieren, da es zu 'Frauen und Psychiatrie' wenig aktuelle deutschsprachige Literatur gibt.

Kerstin Kempker
Berlin